



# Einführungsphase, Qualifikationsphase und Abitur am AEG

## Schullaufbahn G9

- **Klasse 10:** Abschluss Sek. I und Übergänge in die Oberstufe
- **Klasse 11:** Einführungsphase
- **Klasse 12/13:** Qualifikationsphase



Zusammengestellt nach Folien des Kultusministeriums und des Philologenverbandes

Abi 2024

AEG, Bm/Ja, 10/20



# Abschlüsse und Berechtigungen

Nachweis bestimmter Leistungen in der **Abiturprüfung**

**Allgemeine Hochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen in den **vier Schulhalbjahren** der Qualifikationsphase

**Fachhochschulreife**

Abgeschlossene Berufsausbildung  
oder

**Schulischer Teil der Fachhochschulreife**

Einjährig: berufsbezogenes Praktikum

oder

Nachweis bestimmter Leistungen in **zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren** der Qualifikationsphase

Einjährig: soziales oder ökologisches Jahr, Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst



# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11/1	11/2		12/1	12/2	13/1	13/2
Einführungsphase		Versetzung	Qualifikationsphase			
<p>Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p>Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p>Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot von Schwerpunkten</li> <li>• thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</li> <li>• Abiturprüfung</li> </ul> <p>Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p> <p>Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			

Der **Einführungsphase** (Klasse 11) kommt als **Bindeglied** zwischen dem Sekundarbereich I und der zweijährigen Qualifikationsphase eine besondere Bedeutung zu.

Die Arbeit in der Einführungsphase konzentriert sich im Besonderen auf die Festigung, Vertiefung und Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen, die bereits im Sekundarbereich I erworben worden sind.

Die Einführungsphase bereitet auf die Anforderungen der Qualifikationsphase folgendermaßen vor:

- Angleichung der individuellen Lernstände an die für die Qualifikationsphase definierten Standards.
- Einführung in die Arbeitsweisen in der Qualifikationsphase.
- Förderung der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler für den eigenen Lernprozess.
- Bereitstellung von Entscheidungshilfen bei der Fächerwahl in der Qualifikationsphase.
- Informationen über das unterschiedliche Vorgehen der Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau.

**Zwei fortgeführte Fremdsprachen** sind am AEG in Klasse 11 Pflicht.



Bereich	Aufgabenfeld	Fach	Wochenstunden
Pflichtunterricht	A	Deutsch	3
		1. Fremdsprache	3
		2. Fremdsprache	3
		Musik, Kunst <i>Darstellendes Spiel</i>	2
	B	Geschichte	2
Erdkunde		1	
Politik/Wirtschaft		3	
Religion, Werte und Normen, Philosophie		2	
C	Mathematik	3	
	Biologie	2	
	Chemie	2	
	Physik	2	
	Sport		2
Wahlunterricht		Wahlfremdsprachen, neue, für die gymnasiale Oberstufe relevante Fächer, Arbeitsgemeinschaften	+
Schülerpflichtstundenzahl:			30 +



# Qualifikationsphase: Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- eine breite und vertiefte **Allgemeinbildung** erreichen
- wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die **allgemeine Studierfähigkeit** erwerben
- ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbstständigen Lernens und  
**wissenschaftspropädeutische Grundbildung**  
mit Vertiefung in den Schwerpunktbereichen



# Aufgabenfelder

A sprachlich- literarisch- künstlerisch	B. gesellschafts- wissenschaftlich	C mathematisch naturwissenschaftlich technisch
Deutsch Englisch Französisch Latein Spanisch  Kunst Musik Darstellendes Spiel	Politik/Wirtschaft Geschichte Erdkunde  Philosophie Religion Werte und Normen	Mathematik Biologie Chemie Physik  Informatik  Sport  Seminarfach





# Prüfungsfächer

Jeder Schüler/jede Schülerin hat **fünf** Prüfungsfächer:  
(P1, P2, P3 **fünfstündig**, P4 und P5 **dreistündig**)

2 Fächer auf **erhöhtem Niveau** (P1, P2).  
(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung)

schriftliche Abiturprüfung\*

1 Fach auf **erhöhtem Niveau** (P3)  
(einfache Wertung)

schriftliche Abiturprüfung\*

1 Fach auf **grundlegendem** Niveau (P4)

schriftliche Abiturprüfung\*

1 Fach auf **grundlegendem** Niveau (P5)

mündliche Abiturprüfung<sup>1</sup>

\* eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich

<sup>1</sup> auf Wunsch besondere Lernleistung möglich



# Fachhochschulreife

AVO §1

...

(3) Die Fachhochschulreife wird erworben durch bestimmte Leistungen in **zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren** der

Qualifikationsphase der Gymnasialen Oberstufe, ... und zwar

1. der **schulische Teil nach Maßgabe des § 17** und

2. der **berufsbezogene Teil**

a) durch eine erfolgreich abgeschlossene, durch Bundes- oder Landesrecht geregelte Berufsausbildung,

b) durch ein mindestens einjähriges geleitetes berufsbezogenes Praktikum oder

c) **durch Ableistung eines einjährigen sozialen oder ökologischen Jahres, eines einjährigen Wehr- oder Zivildienstes oder eines einjährigen Bundesfreiwilligendienstes.**

## Festlegung P4 und P5

Bis etwa Pfingsten, muss verbindlich festgelegt werden, welche Fächer für P4 und P5 gewählt werden.

Die zweite Klausur in 12/2 findet nur noch in den Prüfungsfächern P4 und P5 statt.

Gleichzeitig wird bis Pfingsten festgelegt, ob P5 als Präsentationsprüfung durchgeführt werden soll.



# Einbringungsverpflichtung

Die Schulhalbjahresergebnisse und die Prüfungsergebnisse sind wie folgt einzubringen:

## 1. in **Block I**

**24 bis 28** Schulhalbjahresergebnisse, darunter die 12 Schulhalbjahresergebnisse im dritten, vierten und im fünften Prüfungsfach in einfacher Wertung sowie die 8 Schulhalbjahresergebnisse in den Schwerpunktfächern in zweifacher Wertung,

Im **Block I** müssen

- im Fall von 32 Schulhalbjahresergebnissen mindestens **26**,
- im Fall von 33 mindestens **27**,
- im Fall von 34 oder 35 mindestens **28** und
- im Fall von 36 mindestens **29** Schulhalbjahresergebnisse mit mindestens je 5 Punkten in einfacher Wertung erreicht worden sein, darunter mindestens 9 der Schulhalbjahresergebnisse im ersten, im zweiten und im dritten Prüfungsfach.

## 2. in **Block II**

die Prüfungsergebnisse in den fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung.

**Unterkurse**

**6** von 32/33/34

**7** von 35/36

**3** **Unterkurse**

in 12 Kursen

P1, P2

und P3

Einbringungsverpflichtungen I	Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse
Deutsch	4
Fremdsprache <sub>1)2)</sub>	4
Kunst, Musik <sub>4)</sub> oder Darstellendes Spiel	2
Politik-Wirtschaft	2
Geschichte	2
Religion, Werte/Normen <sub>5)</sub> oder Philosophie	2
Mathematik	4
Naturwissenschaft <sub>1)</sub>	4
Seminarfach	2
Summe für alle Profile	26



# Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

■ Block I <sup>1)</sup>  
Mindestpunktzahl 200  
Höchstpunktzahl 600

Insgesamt 32 bis 36 Halbjahresergebnisse:

- ❖ die 8 Halbjahresergebnisse von **P1** und **P2** in **zweifacher** Wertung, sowie
- ❖ 24 bis 28 Halbjahresergebnisse, darunter die 12 Halbjahresergebnisse von **P3, P4 und P5**, in einfacher Wertung
- ❖ darunter mit weniger als 05 Punkten:
  - bei 32, 33, 34 Ergebnissen höchstens 6 Wertungen
  - bei 35 und 36 Ergebnissen höchstens 7 Wertungen (dabei insgesamt jeweils höchstens 3 Wertungen unter 05 Punkten bei P1, P2 und P3)

die Prüfungsergebnisse in den 5 Prüfungsfächern in **vierfacher** Wertung

- 3 Prüfungsfächer mit jeweils mindestens 20 Punkten
- statt P4 besondere Lernleistung möglich

■ Block II  
Mindestpunktzahl 100  
Höchstpunktzahl 300



	Schulhalb-jahr	SP1	SP2	SP3	PF4	PF5
<b>Block I</b> 32 bis 36 Kurse: 8x SP1, SP2 (doppelt) 12x SP3, P4, P5 12 bis 16x Auflagen  40 bis 44 Ergebnisse= 28 PF-Ergebnisse +Auflagen-Ergebnisse +Wahl-Ergebnisse  Mindestens KMK-Punkte⇒ 220x40/44=200 Punkte 215x40/43=200 Punkte 210x40/42=200 Punkte 205x40/41=200 Punkte 200x40/40=200 Punkte	12.1	XX	XX	X	X	X
	12.2	XX	XX	X	X	X
	13.1	XX	XX	X	X	X
	13.2	XX	XX	X	X	X
<p><b>+ 12 bis 16 weitere Ergebnisse gemäß Einbringungsverpflichtung</b></p> <p>darunter mit weniger als 05 Punkten:  bei 32, 33, 34 Ergebnissen höchstens <b>6 Wertungen</b>  bei 35 und 36 Ergebnissen höchstens <b>7 Wertungen</b>  <b>höchstens 3 Unterkurse</b> im SP1, SP2 und SP3</p>						
<b>Block II</b> 5 Prüfungsfächer (vierfach): 20 Ergebnisse >100 Punkte	Abiturprüfung	XXXX	XXXX	XXXX	XXXX	XXXX
	<b>höchstens 2 „Unterkurse</b>					

Gesamtqualifikation



# Schriftliche Abiturprüfung

Zu bearbeitende Prüfungsaufgaben:

- In Deutsch werden **drei**, in den übrigen Prüfungsfächern **zwei** Prüfungsaufgaben zur Auswahl vorgelegt.
- Die Auswahlzeit in Deutsch darf 45 Minuten und in den übrigen Fächern 30 Minuten nicht überschreiten.

**Schriftliche Abiturprüfung**  
(über mindestens 2 Schulhalbjahre)

Korrektur und Bewertung:

- Kennzeichnung der Vorzüge und Mängel
- Abzug von 1 bis 2 Punkten bei schwerwiegenden Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit oder die äußere Form
- Gutachten mit Bewertung
- Festsetzung der Bewertung

Fach	Dauer (Minuten)		Auswahlzeit
	gA	eA	
DE	210	270	45
MA	225	270	30
moderne FS	270	300	30
übrige Fächer	220	270	30





# Mündliche Abiturprüfung

## Vorbereitungszeit:

- in der Regel 20 Minuten
- Aufzeichnungen sind erlaubt
- bei Zuspätkommen keine Verschiebung des Prüfungsbeginns

## Mündliche Abiturprüfung (über mindestens 2 Schulhalbjahre)

## Durchführung:

- Einzelprüfung
- Dauer 20 bis 30 Minuten
- bei Prüfung in der Gruppe 50 bis 70 Minuten
- keine inhaltliche Wiederholung der schriftlichen Prüfung
- Bezug auf mindestens zwei Sachgebiete der Kurshalbjahre
- Gliederung in zwei Teile: Vortrag/ Prüfungsgespräch
- Fragen auch durch FPL und VPK

## Anwesende:

- die drei (bis 8) Mitglieder des FPA
- Mitglieder der PK
- bis zu 2 weitere Personen (bei dienstlichem Interesse)

## mit Zustimmung des Prüflings:

- ein Mitglied des Schulelternrates
- ein Mitglied des Schülerrates
- bis zu 2 Schüler aus Q1

## Bewertung:

- Vorschlag des Prüfers
- Festsetzung durch FPA
- bei Einspruch VPK oder stimmberechtigtes Mitglied FPA: Entscheidung durch PK

## Weitere Fragen



Zu weiteren Aspekten wie z.B.

- Präsentationsprüfungen
- Besondere Lernleistung
- Fachhochschulreife

kontaktieren Sie bitte die Oberstufenkoordinatoren Frau Biermann und Herrn Janssen